

Niederschrift

über die **17. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

am Dienstag, 10.10.2023, um 19:38 Uhr.

Sitzungsort: Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesenheit

Anwesend sind

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Herr Hans Gensert

Frau Anna-Monika Gierszewski

Frau Elke Heidelberg

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Herbert Schneider

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lühe

Herr Sven Sulzmann

Herr Leon Ayahs

Herr Björn Beicken

Frau Brigitte Beldermann

Frau Jenny Bender

Herr Florian Brehm

Frau Martina Brehm

Herr Reimund Butz

Frau Nina Daum

Herr Sebastian Donners

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl
Herr Jan Grünberg
Herr Lars Hagenlocher
Herr Felix Hitzel
Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Lennart Pfaff
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüger
Herr Stefan Schefter
Herr Gerhard Schickel
Herr Dietmar Schrod
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Michael Spieß
Frau Jana Tüncher
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Zahide Demiral
Herr Thomas Paeschke
Frau Susanne Morian
Herr Matthias Ritter
Frau Sandra Täufer

Es fehlen

Frau Jutta Catta	-E-
Herr Marcel Gotta	-E-
Frau Gülbahar Karademir-Altun	-E-
Herr Jochen Roos	-E-
Herr Aaron von Soosten-Höllings	-E-

Tagesordnung

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Wärmeplanung
Vorlage: SPD/0237/23
- TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Kalkulation Renovierungskosten Sauna im
Badehaus
Vorlage: FWR/0240/23
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Brauchwassernutzung - Zisternen,
Regenauffangbehälter usw.
Vorlage: FWR/0241/23
- TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Anpassung des Gesellschaftervertrags der kvgOF
mbH
Vorlage: FDP/0245/23
- TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Bundesweite Initiative: "Heimat shoppen" 2023
Vorlage: FDP/0246/23
- TOP 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Sicherheitsdienst (Security) im Badehaus
Vorlage: FDP/0247/23
- TOP 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Stolperkanten im inneren Ring von Ober-Roden
Vorlage: FDP/0248/23
- TOP 3.8 Anfrage der FDP-Fraktion: Auswirkung der Verlegung einer 110 kV-Leitung
von Urberach nach Dietzenbach
Vorlage: FDP/0249/23
- TOP 4 Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Rödermark ab 01.01.2024
Vorlage: VO/0231/23
- TOP 5 Änderung des Gesellschaftervertrages der Kreisverkehrsgesellschaft
Offenbach mbH
Vorlage: VO/0239/23
- TOP 5.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Änderung des Gesellschaftervertrages der
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Vorlage: FDP/0239_1/23
- TOP 6 Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrung verdienter
Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark"; hier:
Anpassung der §§ 6b (Kulturpreis der Stadt Rödermark) 9 und 10
(Sportplaketten in Silber und Bronze)
Vorlage: VO/0209/23
- TOP 7 Jahresabschluss 2022 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0226/23
- TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion: "Stand der Dinge" - Jugendplätze
Vorlage: FDP/0063/23

- TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften
Vorlage: FDP/0127/23
- TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion: Brauchwasser / Zisternen
Vorlage: SPD/0238/23
- TOP 11 Antrag der Fraktion FWR: Papierloser Sitzungsdienst (Neufassung)
Vorlage: FWR/0242/23
- TOP 11.1 Konkurrierender Hauptantrag der SPD-Fraktion: Papierloser Sitzungsdienst
Vorlage: SPD/0242_1/23
- TOP 12 Antrag der Fraktion FWR: Prüfung: Einführung Grundsteuer C ab 2025
Vorlage: FWR/0243/23
- TOP 13 Antrag der Fraktion FWR: Vergabekriterien bei Grundstücksverkauf
Vorlage: FWR/0244/23
- TOP 14 Antrag der FDP-Fraktion: Die Sauna bleibt im Badehaus. Alternativprüfung für
Zukunft des JuZ ...
Vorlage: FDP/0251/23

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Tagesordnung

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- TOP 4, 6, 7 Abstimmung ohne Aussprache
- TOP 8, 9, 13 Anträge für erledigt erklärt bzw. zurückgezogen

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 18.07.2023 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Weiterhin gratuliert der Stadtverordnetenvorsteher den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Die folgenden Unterlagen sind im Geschäftsgang und wurden per E-Mail an die Stadtverordneten verschickt:

- Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage der Verwaltung unter TOP 5: „Änderung des Gesellschaftervertrages der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH“
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion FWR unter TOP 11: „Papierloser Sitzungsdienst“

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann informiert über den festgelegten Termin für eine Bürgerversammlung. Diese wird stattfinden am 14.11.2023 um 18:30 Uhr in der Kulturhalle. Das Thema wird sein „Natur in der Stadt“. Als Referentin hierzu wird Frau Dr. Eva Distler zugegen sein. Die Bürgerversammlung wird ebenfalls die Möglichkeit einer Bürgerfragestunde bieten.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats werden von Herrn Bürgermeister Rotter verlesen. Diese sind der Niederschrift in Allris beigelegt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

**zu 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Wärmeplanung
Vorlage: SPD/0237/23**

Herr Bürgermeister Rotter beantwortet die Anfrage mündlich.

**zu 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Kalkulation Renovierungskosten Sauna im
Badehaus
Vorlage: FWR/0240/23**

Die schriftliche Beantwortung dieser Anfrage wurde den Stadtverordneten vorab per E-Mail zur Verfügung gestellt.

**zu 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Brauchwassernutzung - Zisternen,
Regenauffangbehälter usw.
Vorlage: FWR/0241/23**

Herr Bürgermeister Rotter beantwortet die Anfrage mündlich.

**zu 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Anpassung des Gesellschaftervertrags der kvgOF
mbH
Vorlage: FDP/0245/23**

Herr Kruger bittet darum, die Beantwortung in Schriftform zu erhalten, da die Thematik ohnehin Gegenstand der Beratung unter TOP 5 sein wird.

**zu 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Bundesweite Initiative: "Heimat shoppen" 2023
Vorlage: FDP/0246/23**

Herr Bürgermeister Rotter beantwortet die Anfrage mündlich.

zu 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Sicherheitsdienst (Security) im Badehaus
Vorlage: FDP/0247/23

Herr Bürgermeister Rotter beantwortet die Anfrage mündlich.

zu 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Stolperkanten im inneren Ring von Ober-Roden
Vorlage: FDP/0248/23

Herr Bürgermeister Rotter beantwortet die Anfrage mündlich.

zu 3.8 Anfrage der FDP-Fraktion: Auswirkung der Verlegung einer 110 kV-Leitung
von Urberach nach Dietzenbach
Vorlage: FDP/0249/23

Herr Kruger bittet darum, die Beantwortung in Schriftform zu erhalten.

zu 4 Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Rödermark ab 01.01.2024
Vorlage: VO/0231/23

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Rödermark (Hundesteuersatzung) gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 5 Änderung des Gesellschaftervertrages der Kreisverkehrsgesellschaft
Offenbach mbH
Vorlage: VO/0239/23**

Die Beschlussvorlage wird von Frau Erster Stadträtin Schülner vorgestellt und begründet. Anschließend wird der von der FDP-Fraktion eingereichte Änderungsantrag zu dem Thema von Herrn Fraktionsvorsitzenden Kruger begründet. Es folgt eine rege Diskussion mit Wortbeiträgen von Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen sowie Herrn Bürgermeister Rotter. Im Laufe der Debatte beantragt Herr Fraktionsvorsitzender Gensert eine Sitzungsunterbrechung. Dieser wird stattgegeben. Die Sitzung wird in der Zeit von 21:05 Uhr bis 21:07 Uhr unterbrochen. Nachdem Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann die Sitzungsunterbrechung aufgehoben hat, beantragt Herr Hagenlocher die Punkte des Beschlussvorschlags im Änderungsantrag einzeln abzustimmen. In der Folge lässt Herr Sulzmann zunächst über die Punkte des Beschlussvorschlags im Änderungsantrag der FDP-Fraktion einzeln abstimmen. Danach wird über die Beschlussvorlage der Verwaltung unter TOP 5 abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Rödermark stimmt für die Änderung des Gesellschaftsvertrages gemäß der beigefügten Mustervorlage (Seite 2) seitens der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH. Weiterhin wird der Geschäftsführer der Gesellschaft, Herr Andreas Maatz, bevollmächtigt, die Stadt Rödermark auf der Gesellschafterversammlung zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben mit der Weisung, für die Änderung des Gesellschaftervertrages zu stimmen (Die Vollmacht entnehmen Sie bitte dem Anhang).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (12), SPD (4)
Ablehnung: FWR (4), FDP (3)
Enthaltung: ./.

**zu 5.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Änderung des Gesellschaftervertrages
der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Vorlage: FDP/0239_1/23**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt:

1. Die kvgOF aufzufordern, in einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für „Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie“ das zukünftige Konzept der kvgOF zur Umstellung der Busse auf alternative Antriebe grundsätzlich sowie zur Erfüllung der Anforderungen gemäß dem Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz vorzustellen.
2. Die kvgOF aufzufordern, im Fachausschuss vorzustellen sowie zu erläutern, welche finanziellen Auswirkungen und haftungsrechtlichen Risiken sich aus dem Konzept der kvgOF für den Zeitraum der Mittelfristplanung ergeben, die der Kreis und damit die Gesellschafter-Kommunen zu tragen haben.
3. Die kvgOF aufzufordern, im zuständigen Fachausschuss vorzustellen sowie zu erläutern, ob und mit welchem Ergebnis geprüft worden ist, ob die Anforderungen gemäß dem Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz auch im Rahmen der Vergabe von öffentlichen Verkehrsleistungen an private Betreiber durch entsprechende Leistungsbeschreibungen erfüllbar sind, so dass sich die kvgOF selbst nicht als Fuhrpark- und Infrastrukturbetreiber betätigt beziehungsweise betätigen muss.
4. Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über eine Änderung des Gesellschaftsvertrags der kvgOF erst einzuholen, wenn die vollständige Auskunft der kvgOF in den städtischen Gremien gegeben wurde und die Stadtverordnetenversammlung diese bei der Beschlussfassung in angemessener Weise berücksichtigen kann.

Abstimmungsergebnis zu 1: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: SPD (2), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: CDU (11), AL/Grüne (12)

Enthaltung: SPD (2)

Abstimmungsergebnis zu 2: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: SPD (1), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: CDU (11), AL/Grüne (12), SPD (1)

Enthaltung: SPD (2)

Abstimmungsergebnis zu 3: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: SPD (1), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: CDU (11), AL/Grüne (12)

Enthaltung: SPD (3)

Abstimmungsergebnis zu 4: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: CDU (11), AL/Grüne (3)

Enthaltung: SPD (1)

**zu 6 Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrung verdienter
Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark"; hier:
Anpassung der §§ 6b (Kulturpreis der Stadt Rödermark) 9 und 10
(Sportplaketten in Silber und Bronze)
Vorlage: VO/0209/23**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark – 2. Änderung“ gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 7 Jahresabschluss 2022 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0226/23**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk der GBZ Revisions und Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, versehenen Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“ fest und erteilt der Betriebskommission und der kommissarischen Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung.

Die Gewinne und Verluste der Geschäftsfelder sind wie folgt zu verwenden:

		Euro	
Geschäftsfeld Abfall	Gewinn	466.731,45	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Abwasser	Gewinn	19.644,72	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Badehaus	Verlust	-515.806,24	Entnahme aus der Rücklage
Geschäftsfeld Betriebshof	Verlust	-562.006,88	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft	Gewinn	30.223,54	Zuführung zu der Rücklage
Jahresverlust		-561.213,41	

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (11), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 8 Antrag der FDP-Fraktion: "Stand der Dinge" - Jugendplätze
Vorlage: FDP/0063/23

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

zu 9 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften
Vorlage: FDP/0127/23

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 10 Antrag der SPD-Fraktion: Brauchwasser / Zisternen
Vorlage: SPD/0238/23

Der Antrag wird von Frau Fraktionsvorsitzenden Rüger begründet. Es folgen Redebeiträge von Herrn Schröder, Herrn Butz, Herrn Rosenblatt und Herrn Bürgermeister Rotter. Anschließend lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, bei allen Bauprojekten – Neubauten, Grundsanierungen und Instandhaltungen – den Einbau von Brauchwasserleitungen und/ oder Zisternen zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 11 Antrag der Fraktion FWR: Papierloser Sitzungsdienst (Neufassung)
Vorlage: FWR/0242/23

Herr Scheffer begründet den Ursprungsantrag der Fraktion FWR. Herr Hagenlocher erläutert den eingereichten Antrag der SPD-Fraktion, der als konkurrierender Hauptantrag deklariert wird. Im Ältestenrat wurde festgelegt, dass der Inhalt des SPD-Antrags in die Verwaltung zur Prüfung verwiesen wird. Insofern erfolgt über TOP 11.1 keine Abstimmung.

Herr Stadtverordnetenvorsteher lässt nach einer Diskussion zu Tagesordnungspunkt 11 über diesen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, den Sitzungsdienst anzuweisen:

- Alle Sitzungsteilnehmer auf Teilnahme an der ausschließlich digitalen oder der zusätzlich papierbehafteten Bereitstellung der Unterlagen abzufragen. Ein Wechsel der Bereitstellungsform ist erst zum folgenden Jahr möglich.
- Jenen Sitzungsteilnehmern, welche sich für die ausschließlich digitale Bereitstellung entscheiden, mit dem quartalsmäßigen Sitzungsgeld 15,- EUR Pauschale für die Nutzung digitaler Endgeräte auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: FWR (4)

Ablehnung: CDU (11), AL/Grüne (12), SPD (4)

Enthaltung: FDP (3)

zu 11.1 Konkurrierender Hauptantrag der SPD-Fraktion: Papierloser Sitzungsdienst
Vorlage: SPD/0242_1/23

Der Antrag wird an die Verwaltung zur Prüfung verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenvorsteher wird beauftragt, den Sitzungsdienst anzuweisen:

In Zukunft wird das Papier bei allen Unterlagen, die der Sitzungsdienst den Stadtverordneten für jegliche Sitzungen in ausgedruckter Form zur Verfügung stellt, doppelseitig und in schwarz-weiß bedruckt.

zu 12 Antrag der Fraktion FWR: Prüfung: Einführung Grundsteuer C ab 2025
Vorlage: FWR/0243/23

Der Antrag wird geschoben.

zu 13 Antrag der Fraktion FWR: Vergabekriterien bei Grundstücksverkauf
Vorlage: FWR/0244/23

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 14 Antrag der FDP-Fraktion: Die Sauna bleibt im Badehaus. Alternativprüfung
für Zukunft des JuZ ...
Vorlage: FDP/0251/23

Herr Kruger begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Es folgt eine Debatte mit Redebeiträgen von Herrn Bürgermeister Rotter und Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen. Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt abschließend abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
 - a. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung: „[...] Umbau Saunabereich Badehaus zu Jugendzentrum“ (VO/0180/23) vom 18.07.2023 wird aufgehoben.
 - b. Die Sauna bleibt im Badehaus.
2. Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt:
 - a. Zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss detailliert darzustellen, welche stadtweiten räumlichen sowie sozialen Bedarfe es ganz grundsätzlich für stationäre Jugendzentren gibt.
 - b. Qualifiziert zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss detailliert darzustellen, welche stadtweiten räumlichen Alternativen es zum bisherigen JuZ im alten Feuerwehrhaus in Ober-Roden gibt.
 - c. Zu prüfen und ausführlich im zuständigen Fachausschuss darzustellen sowie zu erläutern, welche aktuellen Bedarfe und Herausforderungen es grundsätzlich seitens der städtischen Jugendarbeit in den Stadtteilen sowie insgesamt in Rödermark gibt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: CDU (11), AL/Grüne (12), SPD (4)

Enthaltung: ./.

Ende der Sitzung: 22:46 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher

Sandra Täufer, Schriftführung